



Sperrfrist: 04.08.2025 – 9.00 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

CDU-Landtagsabgeordneter Christoph Plett:

Gemeinde Ilsede **neu** im Förderprogramm „Lebendige Zentren“.

Fördersumme von 64.000 EUR vom Land Niedersachsen.

Stadt Peine profitierte bereits vorher mit 1,28 Mio EUR.

Peine, 04.08.2025. Die Gemeinde Ilsede gehört zu den vier neu aufgenommenen Kommunen in Niedersachsen, die im Jahr 2025 in das Städtebauförderprogramm des Bundes und der Länder „Lebendige Zentren“ aufgenommen wurde.

Das Programm „Lebendige Zentren“ ist Teil der Städtebauförderung von Bund und Ländern und zielt darauf ab, zentrale Ortsbereiche als lebendige, identitätsstiftende Orte mit hoher Aufenthaltsqualität weiterzuentwickeln und an aktuelle Herausforderungen – etwa des demografischen Wandels, der Klimaanpassung oder der Digitalisierung – anzupassen. Unterstützt werden Maßnahmen zur Stärkung von Ortskernen, zum Erhalt baukultureller Werte und zur Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders.

Die Aufnahme in das Programm eröffnet der Gemeinde Ilsede neue Perspektiven, um zentrale Bereiche zukunftsfähig zu gestalten und die Lebensqualität nachhaltig zu steigern.

Auch die Stadt Peine profitierte bereits vorher von der Städtebauförderung:

- Im Programm „Lebendige Zentren“ wird das Hagenviertel mit **580.000 Euro** gefördert.
- Zusätzlich erhielt die Stadt im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ für Maßnahmen in der Südstadt **699.000 Euro**.

Die Fördermittel stammen aus dem gemeinsamen Programm von Bund, Ländern und Kommunen zur nachhaltigen Stadtentwicklung. In Niedersachsen stellt das Land die Koordination über das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Bauen sicher.

„Die Aufnahme von Ilsede in das Förderprogramm ist ein bedeutender Schritt für die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde. Gleichzeitig zeigen die Förderzusagen für Peine, dass gezielte Investitionen in unsere Städte wirken und langfristige Verbesserungen ermöglichen“, so Christoph Plett, MdL abschließend.